



Leader-Region Mühlviertler Kernland weckt Exkursions-Interesse Zwei Gruppen aus Estland innerhalb einer Woche

MÜHLVIERTLER KERNLAND / Obwohl die Leader-Region Mühlviertler Kernland in der Regionalentwicklung erst am Beginn steht, zeigen immer mehr Leader-Gruppen aus anderen Ländern Interesse an einer Exkursion. Grund dafür sind neben der wunderschönen Landschaft und der zentralen Lage in Europa vor allem die interessanten Projekte, die in den vergangenen zweieinhalb Jahren im Mühlviertler Kernland initiiert und zum Teil bereits umgesetzt wurden.

Gleich zwei große Gruppen aus Estland haben dem Kernland in der vergangenen Woche einen Besuch abgestattet, darunter 43 Mitglieder der Landwirtschaftskammer und des Landwirtschaftsministeriums. Ziel der vom Leader-Team organisierten und begleiteten Exkursionen waren neben der Bergkräutergenossenschaft Hirschbach das Rinderkompetenzzentrum Freistadt, die Genussbrenner in Hirschbach und die Hofkäserei Abraham in Hirschbach. Aber auch der Vogelkundeweg Gutau, das russische Saunahaus in Lasberg und viele andere Projekte sind als Exkursionsziel gefragt.

Um in Zukunft interessierten Leader-Regionen Europas die Region Mühlviertler Kernland mit ihren „Schätzen“ in den Bereichen Landwirtschaft, Wirtschaft, Kultur, Natur & Umwelt, Bildung, Tourismus entsprechend anbieten zu können, sollen in Zusammenarbeit mit einem Incoming-Büro Packages geschnürt werden. Mit Besuchen interessierter Europäer in der Region kann einerseits die regionale Wertschöpfung erhöht werden, andererseits ein kultureller Austausch und eine Vernetzung mit europäischen Regionen und Ländern angekurbelt werden. Und nicht zuletzt sollen dadurch in der Leader-Region Mühlviertler Kernland verstärkter Zusammenhalt entstehen und Kreativität sowie Innovationsbereitschaft angekurbelt werden.

Bildtexte:



Die Leader-Gruppe aus Estland wurde von der Rainbacher Gastwirtin Heidi Blumauer verwöhnt und hat sich im neu gestalteten Hotel sehr wohl gefühlt. Zu Beginn der Exkursion überreichte Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig regionale Kostproben – Kernlandpralinen und ein mit Bergkräutern gefülltes Leinenkissen von Tee-Zeit-Initiator Hannes Röblreiter.



Franz Traxler begeisterte eine estnische Leader-Gruppe aus East-Harju mit einer Führung durch das Rinderkompetenzzentrum Freistadt.



Bei den Genussbrennern Rupert Wiesinger und Ernst Freudenthaler in Hirschbach fühlten sich die Esten sehr wohl.



Die Führung durch die Bergkräuter-Genossenschaft sorgte bei den Esten für Begeisterung.